

Den Kunstverlagshandlungen und  
den Verlegern von kunstliterarischen  
Werken

[1384.] empfehle ich zur wirksamen Insertion  
das der demnächst in meinem Verlage erschei-  
nenden illustrierten

**Beitschrift für bildende Kunst**

unter Mitwirkung von

R. v. Eitelberger, Jak. Falke, G. Heider,  
H. Pottner, W. Lübke, Jul. Meyer, D.  
Mündler, Fr. Pecht, A. Springer, G. F.  
Waagen, A. Woltmann, Rob.

Zimmermann u. A.

redigirt von Dr. C. v. Süssow,  
zugehörige Beiblatt unter dem Titel:

**Kunst-Chronik.**

Die erste Nummer, welche in einer sehr,  
starken Auflage (3000—4000 Expl.) gedruckt,  
wird, geht am 20. dieses Monats in die Presse,  
weshalb ich um schleunige Zusendung etwaiger  
Anzeigen bitte. Die Insertionsgebühren für  
die gespaltene Petitzeile (Format hoch Quart)  
betragen 2 N $\mathcal{L}$ .

Notizen über das bevorstehende Erscheinen  
solcher Artikel, die künstlerischen oder  
kunstliterarischen Wert haben, sind mir  
für den redactionellen Theil sehr willkom-  
men, ebenso die Zusendung der betreffenden  
Novitäten, für deren baldige Besprechung ich  
Sorge tragen werde.

Die vorzüglichen Kräfte, auf welche dieses  
Unternehmen sich stützt, und der ungemein  
billige Preis (10 N $\mathcal{L}$  für ein Heft von 4  
Bogen Quart mit Kunstbeitragen und Illustra-  
tionen) stellen eine große Verbreitung in Aus-  
sicht. Schon jetzt laufen zahlreiche feste Be-  
stellungen ein und überall wird dies neue Kunst-  
blatt als ein willkommenes Centralorgan  
für die künstlerischen und kunstwissen-  
schaftlichen Bestrebungen der Gegenwart  
begrüßt.

Die verantwortliche Redaction u. Verlagsbdlg.  
C. A. Seemann in Leipzig.

[1385.] **Insertionen**

auf den Umschlägen von  
**Meyer's Konversations-Lexikon.** (Aufl.  
30,000.)

**Ergänzungsblätter.** (Aufl. 10,000.)

**Globus.** (Aufl. 5,000.)

**Brehm's Thierleben.** (Aufl. 11,000.)

finden die wirksamste Verbreitung.

Wir berechnen die eingespaltene Petit-  
zeile oder deren Raum mit nur 2½ N $\mathcal{L}$ .

**Das Bibliographische Institut**  
in Hildburghausen.

[1386.] **Zu Inseraten**

empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin. Aufl. 6000.

Littrow, Wunder. Suppl. Atlas. Cont.  
2000.

Breymann's Bauconstructionslehre. Pie-  
ferungs-Ausg. Aufl. 4000.

Schmidlin's popul. Botanik. Cont. 1000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile  
mit 3 N $\mathcal{L}$ , bei Breymann (in 4.) mit 5 N $\mathcal{L}$ .  
Beilagen berechne ich pr. 1000 mit 2  $\mathcal{L}$ .

Stuttgart.

Gustav Weise.

[1387.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir die im Verlage von J. P.  
Bachem hier täglich erscheinende

**politische Zeitung**

(5300.) **Kölnische Blätter** (5300.)

mit

**Feuilleton und Belletristischer Beilage.**

Diese neue Zeitung hat in vier Jahren die  
Auflage von

**5300 Exemplaren**

(laut Stempelquittung)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutsch-  
land nur noch von der 'Köln. Zeitung' und  
dem 'Frankf. Journal' übertroffen wird.

Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimm-  
ter Platz gewidmet. — Der für die Auflage sehr  
billige Insertionspreis beträgt nur 1½ S $\mathcal{L}$   
pro Zeile — wie bei allen andern Blättern,  
die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl  
haben.

Die Unterzeichneten stellen Inserate für die  
'Köln. Blätter' mit 25% Rabatt in Jah-  
resrechnung.

Köln, Januar 1866.

J. S. W. Boisserée.

**Zu literarischen Ankündigungen**

[1388.] empfehle ich nachstehende bei mir  
erscheinende Zeitschriften:

**Allgemeine land- und forstwissenschaftliche  
Zeitung.** (Auflage 1300, wöchentlich 1  
Nummer.) Zeile 2 N $\mathcal{L}$ .

**Germania. Vierteljahresschrift für deutsche  
Alterthumskunde.** (Auflage 400, viertel-  
jährlich 1 Heft.) Zeile 2 N $\mathcal{L}$ .

**Österr. militärische Zeitschrift.** (Auflage  
5000, monatlich 2 Hefte.) Zeile 2 N $\mathcal{L}$ .

**Österr. Wochenschrift für Wissenschaft,  
Kunst und öffentliches Leben.** (Auflage  
9000, wöchentlich 1 Heft.) Zeile 4 N $\mathcal{L}$ .

**Vierteljahresschrift des Central-Vereines  
deutscher Zahnärzte.** (Auflage 400, vier-  
teljährlich 1 Heft.) Zeile 2 N $\mathcal{L}$ .

**Zeitschrift für die österreich. Gymnasien.**  
(Auflage 500, monatlich 1 Heft.) Zeile  
4 N $\mathcal{L}$ .

Ich stelle die Inserate in Jahresrechnung.  
Beilagen berechne ich billigt.

Wien.

Carl Gerold's Sohn,  
Verlagsbuchhandlung.

**Zu Inseraten bestens empfohlen!**

[1389.] Die politische Zeitung:

**„Mährischer Correspondent“**

ist vom Neujahr 1866 ab in meinen Verlag  
übergegangen und bin deshalb in der Lage,  
Inserate, die meine Firma nennen, billigt zu  
berechnen.

Der Insertionspreis ist für die 4spaltige  
Petitzeile oder deren Raum 4 kr., bei zweima-  
liger Einschaltung nur 2 kr. Betrag stelle ich  
in Jahresrechnung und erbitte für die Redac-  
tion zur Recension geeignete Werke und lege  
1000 Beilagen mit meiner Firma gegen Be-  
rechnung von 2  $\mathcal{L}$  bei.

Brünn, im Januar 1866.

Carl Winiker.

[1390.] **Inserate**  
in der

**Schlesischen Zeitung,**

welche von den in Breslau erscheinenden größ-  
teren Blättern die höchste Auflage und weite-  
ste Verbreitung hat, finden für Schlesien,  
Posen und das Königreich Polen die wirk-  
samste Veröffentlichung.

Die Schlesische Zeitung, eine der größ-  
ten Zeitungen Preußens, erscheint wöchentlich  
zweimal.

Die Insertionsgebühren für die fünfzei-  
lige Zeile in kleiner Schrift oder deren Raum  
betragen 1½ S $\mathcal{L}$ , für die dreizeilige Zeile  
unmittelbar unter den Redactionsspalten 3 S $\mathcal{L}$ .

Breslau.

Wilh. Gottl. Korn.

[1391.] Seit dem 15. September 1865 er-  
scheint die

**Rheinische Zeitung**

täglich zweimal in grösstem Folio-  
Formate

(6 Spalten Inserate).

Wir empfehlen dieselbe zu

**Anzeigen**

mit dem Bemerken, dass

Herr A. u. el Frühbuss (P. Bollig's Buchh.)  
in Köln

gleich uns alle Inserate in Jahresrech-  
nung mit 25% Rabatt annimmt.

**W. Kaulen & Co.**

in Köln und Düsseldorf.

Expedition in Köln: Wolfsstrasse 4.

Expedition in Düsseldorf: Breite-  
strasse 15.

[1392.] Das in meinem Verlage erschei-  
nende

**Braunschweiger Tageblatt,**

die am meisten in Stadt und Herzogthum  
Braunschweig verbreitete Zeitung, em-  
pfehle ich den Herren Verlegern angele-  
gentlichst zur Ankündigung ihrer Verlags-  
artikel.

Insertionspreis für die 4gespaltene  
Petitzeile oder deren Raum 1 N $\mathcal{L}$  mit  
25% Rabatt. Betrag stelle ich in Jahres-  
rechnung, erbitte für die Redaction zur  
Recension geeignete Werke, und lege 2500  
Beilagen mit meiner Firma nach vorheriger  
Verständigung gratis bei.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

[1393.] Den Herren Verlegern  
von pädagogischen Werken und katholischer  
Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verla-  
ges die in unserem Verlage erscheinende, bei  
dem Lehrerstande und der kathol. Geis-  
tlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

**Der Schulfreund**

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz  
u. Reg.- u. Schulrath Dr. P. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile  
2 S $\mathcal{L}$ . Beilagegebühren (Auflage 1500) 2  $\mathcal{L}$ .

Erzer. Fr. Link'sche Buchhandlung

Verlags-Conto.